```
70.9 die doch der hôhe gerten niht,
                                                                 der (om. T) habe (der [*]: hohe V) g. *T
10 des der küneginne zil vergiht,
                                                                 alse (der I) der *G (nur GZ)
     ir lîbes unt ir lande.
                                                                ir 1. noch ir 1. *G T · ir 1. noch ir landes. *T
     si gerten anderre pfande.
                                                                 andere pf. *G (ohne IO) anderes pfandes. *T (ohne T)
     Nû was ouch Gahmuretes lîp
     in harnasche, dâ sîn wîp
                                                                 sîn werdez wîp (sin [*]: wip V) *T (nur U)
15 wart einer suone bî gemant,
                                                                s. mite w. g. ([*]: wart einer sûne bigemant V wart einer sŷne mit gemant T) *T
     daz ir von Schotten Vridebrant
     ze gebe sande vür ir schaden.
                                                                 ze gelte s. *G (*T)
     mit strîte heter si verladen.
                                                                si ([*]: sý V) überladen. *G (nur GIL) si beladen. *T (ohne T)
     ûf erde niht sô guotes was.
20 dô schouwet er den adamas.
                                                                 dô schouweten si (schowete [*]: er V) den a. *T (nur U)
     daz was ein helm, dâr ûf man bant
     einen anker, dâ man inne vant
     verwieret edel gesteine,
     grôz, niht ze kleine.
                                                                 gr. und n. zuo kl. (Zegrôze noch ze cleine T) *T
25 daz was iedoch ein swærer last.
                                                                 Versfolge 70.26–25 *T (ohne T) · diz was *T (ohne T)
     gezimieret wart der gast.
                                                                 wol gezimiert w. der werde (selbe V) g. *T
     wie sîn schilt gehêrt sî?
     mit golde von Arabi
                                                                 ûz (von I) g. von (vz I) A. *G (nur G) · von guotem g. von A. *T (ohne T)
     ein tiweriu buckel drûf geslagen,
                                                                ↓*G *T
30 swære, die er muose tragen.
                                                                die er (diere U) wolte (m\u00e4se V [T]) tr. *T
71.1 diu gap von rœte al solhez brehen,
                                                                alsoliche *T (nur U)
     daz man sich drinne mohte ersehen,
                                                                daz man s. drinne het e., *G \cdot daz man s. mohte dâr in (môhte drinne V) e., *T (ohne T)
     ein zobelîn anker drunde.
     mir selben ich wol gunde,
    des er hete an den lîp gegert,
71.6 wand ez was maneger marke wert.
                                                                 wan daz was *T
69.29 Nû was ouch der künec von Francrîche tôt.
                                                                nû was ou. roy (roys *T) de (der I O Fr21) Franze tôt. *G (*T)
69.30 des wîp in dicke in grôze nôt
                                                                des wîp in ofte in gr. ([*]: in dicke in grosze V dicke brahte in T) nôt *T
*D: D *m: m (ohne 70.12) *G: G I O L Z Fr21 *T (U): U V T
```

9 Initiale O 13 Initiale D m I · Majuskel T 69.29 Initiale m I L Z Fr21 U V T · Majuskel D

9 die doch der hôhe gerten iht. \*m 10 der küniginne zil vergiht \*m 12 Vers 70.12 fehlt \*m 26 wart] was \*m O (L) Fr21 27 gehêrt] gebert D 29 ein rîchiu (richer L) buckel (bvckeln Z) drûf ([\*]: riche buckel druf V) geslagen, \*G (V T) · was ein buckeler durch geslagen, \*T (nur U) 71.1 diu gap von golde al solichen brehen, \*m 69.29 Nû was ouch rois de Franze tôt. \*m